

Einstieg in die BWL mit Multiple Choice-Aufgaben

Bitte beurteilen Sie, ob Sie die vorgegebene Aussage als richtig (✓) oder falsch (f) werten:

1. Abschreibungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung zum Umsatz addiert und erhöhen daher den Gewinn. (f)
2. Durch die Ausgabe von neuen Aktien erhöht eine Aktiengesellschaft ihr Eigenkapital. (✓)
3. Durch das Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz wurde in § 14 Abs. 1a UStG neu geregelt, dass der leistende Unternehmer künftig in seinen Rechnungen seit dem 1.7.2002, die ihm vom Finanzamt erteilte Steuernummer anzugeben hat. (- oder die ihm vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteueridentifikationsnummer. (✓)
4. Wenn das Produktionsvolumen steigt, erhöhen sich folglich auch die fixen Kosten. (f)
5. In der Bilanz werden im Anlagevermögen alle gemieteten Maschinen erfasst. (f)
6. Kapitalgesellschaften sind körperschaftssteuerpflichtig, wobei bis zum 31.12.2000 einbehaltene Gewinne höher besteuert wurden als ausgeschüttete Gewinne. (✓)
7. Der Kommanditist leitet die Kommanditgesellschaft und haftet mit seinem Kommanditanteil. (f)
8. Unbebaute Grundstücke werden bis auf einen Erinnerungswert von 1 € abgeschrieben. (f)
9. Der kurzfristige Finanzplan umfasst als gleitender Plan maximal zwei Monate. (f)
10. Freiberufler üben eine geistige, wissenschaftliche oder künstlerische Tätigkeit aus und unterliegen daher dem Gewerberecht ⇒ Gewerbesteuerlast seit 1.1.2008 (f)
11. Auszahlungen entstehen, wenn ein abnutzbares Betriebsmittel abgeschrieben wird. (f)
12. Privatentnahmen und entnommene Gewinne mindern das Eigenkapital. (✓)
13. Die zwangsweise Auflösung eines insolventen Unternehmens ist eine Liquidation. (✓)
14. Das Bestandskonto Kasse wird auf der Passivseite der Bilanz zum Eigenkapital aktiviert. (f)
15. Im Break-even-point wird ein positiver Erfolg (Gewinn > 1 €) erzielt. (f)
16. Vereinfacht ergibt die Summe aus Aufwand und Gewinn den Umsatz. (✓)
17. Die Finanzierungsform Leasing spart Geldmittel zunächst ein. (✓)
18. Anlage- und Umlaufvermögen eines Unternehmens werden durch Eigen- und Fremdkapital finanziert. (✓)
19. Die Umsatzsteuer mindert als Netto-Allphasenumsatzsteuer den Gewinn. (f)
20. Nennen Sie bitte zu folgenden Waren bzw. Geschäftsfällen den Umsatzsteuersatz (0 %, 7 %, 19 %)

- Gold 0 %	- Verkäufe an Kunden aus Nicht-EU-Staaten 0 %
- Büromaterial 19 %	- Bankgebühren 0 %
- private Mieten 0 %	- Pflanzen 7 %
- Tageszeitungen 7 %	- eine durch einen Gartenbauer erstellte Grünanlage 19 %
- Nudeln 7 %	- Strom 19 %
- Wasser (aus dem Wasserhahn) 7 %	- lebende Tiere, und zwar Meerschweinchen 19 %
- Mineralwasser 19 %	- " Haustauben (f. d. Unternehmenspost) 7 %
- Schmutzwasser 0 %	